

II- 1624 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 853/J

1976-12-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Vetter
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Arbeitsplatzsicherung im oberen Waldviertel

Die Firma Eisert AG, Feuerzeugfabrik in Heidenreichstein, NÖ, muß auf Grund wirtschaftlicher Schwierigkeiten (Exportprobleme) bis zum Jahresende insgesamt rund 270 Mitarbeiter entlassen. Der Betrieb in Waidhofen (160 Mitarbeiter) wird überhaupt geschlossen.

Laut Sozialistischer Korrespondenz vom 13. 11. 1976 haben Sie eine in einer Diskussion aufgeworfene Idee "der in Schwierigkeiten geratenen Feuerzeugfabrik so zu helfen, daß jeder ein Feuerzeug kaufen soll, auch wenn er keines braucht" aufgegriffen und "als gute Idee" bezeichnet; zugleich haben Sie versprochen, dem Unternehmen eine solche Werbekampagne vorzuschlagen.

Die geplanten Entlassungen stellen das größte arbeitsmarktpolitische Problem des oberen Waldviertels dar. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Da die bisherigen regionalpolitischen Förderungsmaßnahmen offensichtlich nicht ausreichen, welche neuen zusätzlichen Unterstützungsmaßnahmen zur Verbesserung der Situation dieses Unternehmens sind seitens der Bundesregierung geplant?

- 2 -

2) Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um im Einzugsbereich dieses Unternehmens Ersatzarbeitsplätze in zumutbarer Entfernung zu schaffen?